



Kurzbeschreibung & Zweck

Die Kreativitätsmethode „Advocatus Diaboli“ bzw. auch "Anwalt des Teufels" genannt besteht darin, dass ein Individuum in der Gruppe zum Kritiker der vorgeschlagenen Entscheidung werden darf und dadurch die vorgeschlagene Lösung kritisch betrachtet werden kann, um sie letztendlich noch weiter zu verbessern

Ereignisse

Einsichten gewinnen

Dimensionen

Zusammenarbeit

Aufwand

1 - sehr gering

Kompetenz

1 - Jeder

Dauer

bis 1h

Rahmenbedingungen & Vorbereitung

Du brauchst dafür: eine Entscheidung oder ein Thema für diese Übung und eine Person, die diese Rolle einnehmen kann und möchte

Vorbereitung: das Thema sollte vorbereitet sein

Wofür gut geeignet?



Diese Methode wird für Sie sehr produktiv und hilfreich sein. Den Anwalt des Teufels zu spielen, kann Ihnen nicht nur helfen, Ihre eigenen Ideen voranzubringen, sondern auch Vertrauen aufzubauen und Ihre Beziehungen zu den Kollegen zu verbessern, so dass Sie gemeinsam eine bessere Lösung für die anstehende Situation finden können - ohne dabei verärgert zu sein. Es ist auch sehr gut geeignet, um es gezielt einzusetzen, wenn Sie z.B. als Führungskraft eine kritische Sichtweise auf Ihre Entscheidung erhalten wollen.

Fragen und Antworten

Frage 1: Wann mach es Sinn, des Teufels Advokat zu sein?

Immer dann, wenn Sie der Meinung sind, dass es durchaus kritische Stimmen gibt, aber sich keiner traut es auszusprechen. Damit schaffen Sie einen "sicheren" Rahmen für diese Art der kritischen Betrachtung eines Themas.

Frage 2: Wie wird man ein Advocatus Diaboli und was muss beachtet werden?

Advokatus Diaboli zu sein bedeutet, den Standpunkt der Gegenseite zu vertreten oder darzulegen. In der Rolle wird erwartet, dass argumentiert oder ein Standpunkt zu 100% vertreten wird, auch wenn man vielleicht selbst einer anderen Meinung ist.

Frage 3: Warum nennt man es "des Teufels Advokat"?

Laut Überlieferung wurde der Ausdruck "Anwalt des Teufels" im 18. Jahrhundert von der mittelalterlichen lateinischen Redewendung "advocatus diaboli" abgeleitet.

Frage 4: Wer kann so eine Rolle übernehmen?

Diese Rolle kann jeder übernehmen, der sachlich, wertschätzend und kritisch, bestimmte Sachverhalte und Aspekte ansprechen kann. Es ist nur eine zeitlich befristete Rolle, die zur kritischen Betrachtung einer Aufgabe eingenommen wird.



Kurzbeschreibung & Zweck

Die Kreativitätsmethode „Advocatus Diaboli“ bzw. auch "Anwalt des Teufels" genannt besteht darin, dass ein Individuum in der Gruppe zum Kritiker der vorgeschlagenen Entscheidung werden darf und dadurch die vorgeschlagene Lösung kritisch betrachtet werden kann, um sie letztendlich noch weiter zu verbessern

Ereignisse

Einsichten gewinnen

Dimensionen

Zusammenarbeit

Aufwand

1 - sehr gering

Kompetenz

1 - Jeder

Dauer

bis 1h

Wie kannst Du es nutzen?

Schritt 1:

Ziel und Thema

Zu Beginn sollte das Thema bzw. die Aufgabe erläutert werden. Je genauer desto besser. Damit wird sichergestellt, dass alles bestmöglich verstanden wurde und jeder ein eigenes Bild und eigene Gedanken dazu hat.

Schritt 2:

Advocatus

Das Ziel des Advokatus Diaboli ist es, das Denken des Teams und die Qualität seiner Entscheidungsfindung zu verbessern und nicht, den Fortschritt zu behindern, indem man das Gespräch zum Stillstand bringt. Jemand der diese Rollen einnehmen möchte wird zum Advocatus Diaboli und das Spiel kann starten.

Schritt 3:

Diabolis Plädoyer

Vorausgesetzt Sie haben in Schritt 1 alle relevanten Informationen geteilt, darf nun Advocatus Diaboli das Plädoyer halten. Dabei sollten Fakten und Schlussfolgerungen in Frage gestellt werden und ggf. andere Erfahrungen und Daten vorgebracht werden und alle noch fehlende Punkte angesprochen werden. Formulieren Sie dazu Fragen.

Schritt 4:

Diabolis

Konzentrieren Sie sich darauf, einen anderen Weg aufzuzeigen, Alternativen anzubieten, andere Daten und Fakten vorzubringen und daraus Ableitungen entweder für einen andere & bessere Lösung oder eine Verbesserung der existierenden Lösung zu unterbreiten. Jeder Punkt kann immer zu einer weiteren Idee führen

Schritt 5:

den Prozess

Sind alle relevanten Punkte vorgebracht, kann diese Rolle abgegeben oder abgelegt werden. Der Entscheider und Ideenbringer ist nun aufgefordert, über das Thema bzw. die eingebrachte Entscheidung nachzudenken und sie entweder zu verbessern, komplett zu ändern oder alles so zu lassen wie es ist. Das Team kann dabei natürlich unterstützen.



Deine Notizen